



Inhalt Juli – Oktober 2019

Angedacht |
Besondere Gottesdienste |
aus dem Presbyterium | Kontakt

Kirchenmusik |
Gruppen und Kreise | Amtshandlungen
Gottesdienste im Überblick |



Es werde Licht – und es ward Licht!

Es ist schon spät, eine Stunde vor Mitternacht. Ich will noch einmal hinaus in die Nacht an die frische Luft. Ich bin erstaunt: Die Dämmerung steht noch am Horizont, die Reste des Tages leuchten nach. Mitten in der angebrochenen Nacht finden sich die Spuren des Lichtes. Wie schön! Ich lausche unwillkürlich in die Nacht hinein. Der Alltagslärm ist verstummt. Ruhe und Stille umfängen mich in einem unwirklichen Licht.

Mir sind Licht und Stille in besonderer Weise nahe, weil wir uns zurzeit fragen, welches Licht die Süsterkirche braucht, damit ihr Raum in einem neu gestalteten Eingangsbereich weit und offen zur Geltung kommt und in einem neuen Licht erstrahlt.

Licht und Stille – Der Anfang der Bibel greift diese beiden Wörter in besonderer Weise auf: „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis lag auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser. Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht. Und Gott sah, dass das Licht gut war.“ (Genesis 1,1-4)

In die Dunkelheit und Stille hinein spricht Gott. Wer hört eigentlich das Sprechen Gottes? Noch ist niemand da, der hören könnte. Welche Begegnung wohnt diesem Sprechen Gottes inne? Gott sprach: *Es werde Licht!* Ist das Licht hier so etwas wie eine Antwort auf das Sprechen Gottes?

Der Anfang des Johannesevangeliums spielt mit diesem Gedanken. In ihm werden Wort und Licht zusammengeführt. „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort ... In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.“ (Joh 1,1,4)

Ich frage mich: Warum legt das Johannesevangelium ein solches Gewicht auf das Licht und das Sehen, das Hören und das Wort?

Es wirkt, als nähme uns der Evangelist mit seinem Anfang hinein in eine Schule des Sehens, damit wir das Wort besser verstehen. Wir werden eingeladen, mit den Augen etwas zu erkennen, das auf den ersten Blick nicht sichtbar ist. Wie kein anderes Evangelium schildert uns Johannes Jesus als Lichtgestalt. „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Joh 8,12)

In seiner Schule des Sehens werden wir mit auf einen Weg genommen, an dessen Ende wir selber mit dem Licht Christi verbunden sind. Wir werden zu Geschwistern dieses Gottessohnes und rücken mit Jesus an die Seite Gottes. Wir selber werden zu Teilhaberinnen und Teilhabern des göttlichen Lichts. Mehr noch: Über Christus werden wir eins mit Gott und sind berührt von einer Kraft, die alle Dunkelheit überwindet.

Dass wir in Christus teilhaben an Gott, dass wir selber zu Wort und Licht werden, ist in einer Welt wie der unseren schwer zu glauben. Der Evangelist Johannes will uns Mut dazu machen. Der Heilige Geist ist bei ihm darum so etwas wie ein Beistand, ein Tröster, damit wir uns nicht davon abbringen lassen, dieser Kraft Gottes zu vertrauen. In und mit ihr können wir diese Welt verändern, davon ist der Evangelist überzeugt. Ermutigende Worte, die uns viel zutrauen.

Im Lärm des Alltags scheinen sie oft unterzugehen, diese Worte, die uns in ein anderes Licht setzen.

Wort und Licht, Stille und Hören, Trost und Mut – das wünsche ich uns in diesem Sommer!

Ihr Pastor Bertold Becker

Besondere Gottesdienste

Kirche trifft Kino

„Wie immer“ findet am letzten Sonntag in den Schulfestferien, 25. August 2019, der Gottesdienst **Kirche trifft Kino** statt. Bei diesem 17. Gottesdienst der Reihe geht es um einen aktuellen Film des Programm-Kinos. Die Musik des Films wird im Gottesdienst durch ein Jazz-Trio aufgegriffen. In der Predigt fragen wir mehr nach dem Evangelium als nach dem Film, wobei das eine durch das andere zum Leuchten kommt. In dieser Weise bleibt der Gottesdienst auch ohne Filmkenntnis eine spannende Anregung. Um welchen Film es geht? Wir werden sehen!

Die Würde des Menschen ist unantastbar

Dieser Satz aus Artikel 1 des Grundgesetzes gilt seit nunmehr 70 Jahren. Was er aber bedeutet, muss sich täglich neu beweisen. Ob er auch an der Außengrenze der Europäischen Union gilt? Das Ökumenische Netzwerk für Flüchtlinge feiert am 22. September seinen jährlichen Gottesdienst mit uns. Wir freuen uns, in diesem Jahr Gastgeberin sein zu dürfen.

Erntedankfest 2019

Wir feiern das Erntedankfest nicht am ersten Sonntag im Oktober wie sonst üblich. Dieser Sonntag ist einem Jugendgottesdienst am Ende einer Freizeit vorbehalten. Darum laden wir schon am **letzten Sonntag im September** zum Erntedank ein: In einem lebendigen Familiengottesdienst danken wir für die Gaben der Natur, fragen nach Gerechtigkeit und lassen uns zur Bewahrung der Schöpfung ermutigen. Zudem begrüßen wir die neuen Katechumeninnen und Katechumenen in unserer Gemeinde. Backen die Kinder der Kinderzeit wieder frisches Abendmahlbrot?

Konfirmationsjubiläum am 08.09.2019

Alle zwei Jahre feiern wir in unserer Gemeinde das Fest der Konfirmationsjubiläen. Alle Jubilare von 25, 50, 60, 65, 70 und mehr Jahren sind herzlich eingeladen! Wer nicht in unserer Gemeinde konfirmiert wurde, ist gleichermaßen eingeladen, mitzufeiern. Die Jubilarinnen und Jubilare sind gebeten, sich bei Frau Fischer im Gemeindebüro zu melden, weil wir nicht davon ausgehen, dass wir zuverlässig alle Adressen herausfinden können.

Licht und Raum in unseren Gottesdiensten

Eine Gottesdienstwerkstatt am Mittwoch, 18. September, 19.00 Uhr. Der Gottesdienst ist das Zentrum unseres Gemeindelebens. Wir wollen ihn offen und einladend feiern und gestalten. Wie gelingt das in einer sich wandelnden Zeit? Welche Wünsche haben wir an unsere Gottesdienstkultur? Lassen wir das, was uns wichtig ist, leuchten? Sind wir selbst im Licht? Wo ist unsere – räumliche – Mitte? Wenn es der Abendmahlstisch ist: Wie verhält sich dazu die Kanzel? Brauchen wir sie für die Feier des Gottesdienstes? Welchen Zweck erfüllt sie? Könnten wir auf sie verzichten? Die Gruppe bietet einen offenen Raum, über alle Fragen des Gottesdienstes nach- und mitzudenken.

Schuljahresabschlussgottesdienst am 12.07.19

Das Schulreferat lädt am letzten Freitag des Schuljahres, 12. Juli 2019, zu einem Gottesdienst ein, in dem in besonderer Weise auf die Situation von Lehrenden und Lernenden eingegangen wird. Er beginnt um 18 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Friedensgottesdienst und Friedensgebete

Der 1. September 2019 ist ein besonderes Datum. Hier jährt sich zum 80. Mal der Überfall Deutschlands auf Polen und damit der Beginn des Angriffskrieges Deutschlands. Mit der Wahl der Nazis 1933 hatte in Deutschland ein Schmelbrand begonnen, der sich zunächst gegen Bürgerinnen und Bürger in Deutschland richtete. Mit dem Brand der Synagogen wurde das große Feuer 1938 offensichtlich. Es legte ab 1939 alles hinweg ... Wir feiern in Gedenken dieses Ereignisses einen gemeinsamen Gottesdienst. Die monatlichen Friedensgebete laden darüber hinaus ein, den Spuren der Gewaltfreiheit Raum zu geben und das Evangelium der Menschenfreundlichkeit zu bedenken.



Und du hättest Sehnsucht nach mir ... (Hiob 14,15)

Mit der Neustädter Marien-Kirchengemeinde verbinden uns in der Sommerzeit wieder einige gemeinsame Gottesdienste. Im Mittelpunkt steht eine Predigtreihe, die durch eine Ausstellung inspiriert ist: Vom 13.07.–09.09. sind unter der Überschrift „Sehnsucht“ Bilder von Sven Henric Olde in der Marienkirche zu sehen. Die Werke befassen sich mit dem Leben und der Sehnsucht in der heutigen Gesellschaft aus der Sicht des Künstlers. Er ist Weltentdecker und malender Forscher. Seine narrativen Werke reduzieren die Gegenständlichkeit auf ein Minimum, indem sie sich von der Dinglichkeit lösen und die Regeln der Vernunft brechen. Diese Reduzierung scheint seine Kunst simpel werden zu lassen. So simpel wie das Leben und genauso komplex. Die Überschrift der Ausstellung – Sehnsucht – stand Pate bei der Predigtreihe in den Sommerferien. „Und du hättest Sehnsucht nach mir ...“ (Hiob 14,15) Wir fragen also: Welche Sehnsucht teilen wir? Können wir auch von einer Sehnsucht Gottes sprechen? Worauf richtet sie sich? Die biblischen Texte atmen in vielfacher Hinsicht eine Sehnsucht nach Liebe und Leben. Einige haben wir für die Predigtreihe ausgewählt.



Meer – Sven Henric Olde



„Schiefer Turm“ der
Alt St. Thomae (Soest)

47. Nachbarschaftstreffen Reformierter Gemeinden Ostwestfalen und Südwestniedersachsen am 15.09.19 in Soest.

„Quer denken – frei handeln – neu glauben“

Mit der Überschrift würdigt die Schweiz den großen Reformator Ulrich Zwingli, der am 1. Januar 1484 geboren wurde. 1519 trat der schon berühmte Theologe das einflussreiche Amt als Leutpriester am Grossmünsterstift in Zürich an, weil seine Haltung gegen das Söldnerwesen die Zürcher beeindruckte. In dieser besonderen Kirche Zürichs predigte Zwingli in einfacher deutscher Sprache fortlaufend über die Evangelien, so dass das Volk und der Rat über die Auslegung und das neue Verständnis der Schrift so begeistert waren, dass sämtliche Prediger in Stadt und Land ein Jahr später von der Obrigkeit angewiesen wurden, das Evangelium gemäß Zwinglis Auslegung zu predigen. Wir greifen im Nachbarschaftstreffen in Soest das Schweizer Reformationsjubiläum auf und fragen nach Denken, Handeln und Glauben. Wir freuen uns, dass die Schweizer Pfarrerinnen und Theologin Judith Engeler aus Zürich predigen und in einem Vortrag das Thema und die Person Zwinglis ausleuchten wird. Darüber hinaus lädt uns die Gemeinde in Soest auch zu einer Stadtführung ein.

Wir kommen gerne. Abfahrt mit Privat-PKW bis Senne-stadt, von da aus mit einem Reisebus in Gemeinschaft mit den Mindenern und Herforder nach Soest. Treffen um 9.00 Uhr an der Süsterkirche.

aus dem Presbyterium

Unmittelbar nach Erscheinen des letzten Gemeindebriefes haben wir uns mit dem Presbyterium im Haus Einschlingen eine Auszeit genommen. In dieser Gemeinschaft haben wir uns vom Vaterunser leiten und begleiten lassen, hatten Momente vertiefter Stille, des Innehaltens, Fühlens und Denkens und der Blicke in eine mögliche Zukunft der Gemeinde. Wir haben gebetet und gesungen, geschwiegen und gelacht, gearbeitet und gefeiert. Es war eine gesegnete Zeit, sie hat uns in unserer Arbeit und für unsere Arbeit gestärkt. Praktisch gleichzeitig gab es die ersten Schwierigkeiten auf unserer gerade begonnenen Baustelle im Eingangsbereich der Kirche. Der Natursteinbogen über dem letzten großen zu restaurierende Kirchenfenster erwies sich als brüchig und musste erneuert werden. Einerseits gut, dass es bei dieser Gelegenheit auffiel, andererseits dauerte es, bis ein Steinmetz die passenden Steine denkmalgerecht erneuern konnte. Für die so gelungene, inzwischen fertig gestellte Renovierung der Kirchenfenster bedanken wir uns bei allen Beteiligten! Die Arbeiten für den Bau der barrierefreien Rampe gingen dennoch weiter. Behindert wurden sie dadurch, dass der Denkmalschutz, der schon beim Wettbewerb 2017 beteiligt war und daher lange im Vorfeld wusste, was wir vorhatten, überraschend einiges in Frage stellte, als der Bau bereits begonnen hatte. So mussten wir z.B. hinter der Rampe die Laufschienen der Glasscheiben tiefer setzen lassen als eigentlich vorgesehen. Diese Veränderungen haben den Bau um einige Wochen verzögert, so dass wir, weil jetzt auch noch Betriebsferien der Handwerker dazwischen kommen, erst im September fertig werden können. Gerade wurden die Vorbereitungen zur Bemalung und Beschriftung der vergrößerten Scheiben abgeschlossen, sie werden fertiggestellt, bevor der Gemeindebrief erscheint. Im Augenblick liegt der Schwerpunkt der Arbeiten im vorderen Eingangsbereich. Durch die vom Denkmalschutz geforderten Veränderungen, aber auch durch die Verbesserung der Elektrotechnik (neuer, größerer Sicherungskasten,

neue Leitungen) haben sich die Kosten um etwa 15% erhöht. Das eine war unumgänglich, das andere nötig und sinnvoll, denn eine bessere Beleuchtung der Kirche zählt zu den anstehenden Aufgaben. Anfang Mai ist unsere Gemeindepflegestation umgezogen in neue Räume im Neubau an der Güsenstraße. Wir hoffen sehr, dass wir damit einen ersten Beitrag für eine gelingende Zukunft leisten konnten und freuen uns mit unserem Team! Manches bleibt noch zu tun, bis alles so läuft, wie die Beteiligten es sich wünschen. Wie gut, dass wir einen Förderverein haben, der solche Schritte unterstützt – und gerade auch die Anschaffung eines neuen Autos, diesmal ein Elektromobil. Im Berichtszeitraum war ich selbst die Hälfte der Zeit so erkrankt, dass ich nicht mehr mitarbeiten konnte. Mich haben durch diese Zeit auch die vielen Zeichen der Unterstützung vieler Menschen in der Gemeinde getragen. Für das Übernehmen all der Dinge, die ich normalerweise gerne erledige, danke ich allen Beteiligten sehr. Auf der Baustelle hat Rudi Böwing den Überblick behalten und für vieles gesorgt. Danke! Ich hoffe, ich kann bald wieder richtig mittragen. Mit herzlichen Grüßen und voller Dankbarkeit Ihre und Eure Friederike Kasack

Neue Wege

Wann ist der neu gestaltete Eingangsbereich unserer Kirche so fertig, dass wir alle ihn wieder gehen und nutzen können? Wann weihen wir ihn ein, oder besser gesagt, nehmen wir ihn offiziell in Dienst und bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben, dass das Projekt gelungen ist? Wir gehen jetzt vom 1. September 2019 aus und freuen uns auf ein großes Fest.

Es werde Licht – Gemeindeversammlung am

Mittwoch, 28.08. um 19 Uhr

Mit dem Umbau „Neue Wege“ gelingt eine neue Gestaltung des Eingangsbereichs.

Doch wir fragen uns: Was können wir tun, damit der Eingangsbereich mit seiner Leuchtkraft auch ein Eingangsbereich bleibt. Er soll uns helfen, den Alltag zu unterbrechen, unsere Schritte auf den Weg des Friedens zu lenken und hineinzutreten in den weiten Kirchenraum.

Der Eingangsbereich will den Weg öffnen in die Kirche hinein. Was braucht der Kirchenraum, damit er mit Betreten des Eingangs in den Blick fällt, auch durch Licht und Klarheit seiner an der Spätgotik orientierten Formsprache?

Was braucht der Raum, damit wir zur Ruhe kommen, Stille finden, das Wort hören, Licht entdecken, uns von der Kraft Gottes anrühren lassen und uns um den Tisch zum Abendmahl versammeln können?

Diese Fragen haben unter anderem mit einer Lichtkonzeption des Raumes zu tun.

Wir haben uns also auf die Suche gemacht – und das Lichtarchitektenbüro „silberstreif“ gefunden und beauftragt, für diesen spätgotischen Raum ein Lichtkonzept zu entwickeln.

In der Gemeindeversammlung am **Mittwoch, 28. August um 19 Uhr** werden wir unterschiedliche Konzeptionen, Gedanken und Impulse vorstellen. Wir hoffen, dass wir dann wissen, in welche Richtung wir gehen wollen.

Dies wird noch einmal Geld kosten, doch wir sind der Überzeugung, dass jetzt die Zeit dafür ist, alles zu tun, um unsere Gemeinde für die Zukunft aufzustellen und unser Licht leuchten zu lassen.

Wir sind gespannt, was dabei herauskommt und freuen uns auf das Gespräch!

Kontakt

Süsterplatz 2, 33602 Bielefeld
Telefon: 0521/68248, Fax: 0521/68279
E-Mail: gemeinde@reformiert-bi.de
Internet: www.reformierte-gemeinde-bielefeld

Pfarrer: Bertold Becker

Gökenfeld 33, 33689 Bielefeld
Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung und dienstags in der Süsterkirche: 9.30 bis 12 Uhr
Telefon: 05205/235935 (mobil: 0170/9630787)
Bitte eine Nachricht auf dem AB hinterlassen!
E-Mail: bertold.becker@kk-ekvw.de

Presbyteriumsvorsitzende: Friederike Kasack

Germanenstr. 31, 33647 Bielefeld
Telefon: 0521/55600501; E-Mail: f.kasack@gmx.de

Sekretariat: Telefon: 0521/68248

Susanne Pähler: mi, fr: 8.30 bis 12 Uhr
Anne-Barbara Fischer: mo, do: 10 bis 12 Uhr

Küster: Rudolf Böwing

Evangelisches Stadtkantorat Bielefeld

Stadtkantorin KMD Ruth M. Seiler
Telefon: 0521/175939
E-Mail: ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de

Kirchenchor: Christiane Krause

E-Mail: christiane.krause@bitel.net

Posaunenchor: Thomas Bronkowski

Telefon: 0521/91518905

Gemeindepflegestation: täglich 11 bis 13 Uhr

Tel.: 0521/3292680 (auch Anrufbeantworter)
E-Mail: pflege@reformiert-bi.de
Schwester Corinna Kampschulte (Pflegerdienstleiterin) und Diakon Christoph von Knorre (stellv. Pflegerdienstleiter)

Evangelische Jugendarbeit Nachbarschaft 01

Jonathan Kramer: Telefon.: 0151/14 29 02 99
E-Mail: nb01@kirche-bielefeld.de

Impressum Herausgeber: Presbyterium der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Bielefeld, Süsterplatz 2, 33602 Bielefeld
Redaktion: Pfarrer Bertold Becker (verantwortlich)

Samstag, 06.07., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Orgelkonzert
Werke von Jiří Tíří, Jiří Reml, César Franck, Johann Sebastian Bach u.a.; Karel Paukert (Cleveland/Ohio), Orgel; Eintritt 8,- € / 6,- €

Samstag, 13.07., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Ausstellungseröffnung mit Musik "Sehnsucht" von Sven Olde Ruth M. Seiler, Orgel; NN, Flöte
Einführung: Prof. Andreas Beaugrand
Im Anschluss besteht die Gelegenheit zum Austausch bei Wein, Wasser, Brot

Bielefelder Orgelsommer 2019
14.07.2019 – 25.08.2019, jeweils sonntags
Konzert (Eintritt: 10,- € / 7,- €)é

Sonntag, 14.07., Neustädter Marienkirche
17.15 Uhr Führung durch die Ausstellung
18.00 Uhr ORGELSOMMER I
Werke von Jules Massenet, Louis Vierne u.a.
Ruth M. Seiler, Orgel
ca. 19.15 Uhr Ausklang im Obermannschen Orgelsommercafé

Sonntag, 21.07., Neustädter Marienkirche
17.15 Uhr Kirchenführung
18.00 Uhr ORGELSOMMER II
Werke von Johann Sebastian Bach, Max Reger, Felix Mendelssohn Bartholdy u.a.; Ruth M. Seiler, Orgel
ca. 19.15 Uhr Ausklang im Obermannschen Orgelsommercafé

Sonntag, 28.07., Neustädter Marienkirche
17.15 Uhr Konzerteinführung
18.00 Uhr ORGELSOMMER III
Arno Hartmann (Bochum), Orgel
ca. 19.15 Uhr Ausklang im Obermannschen Orgelsommercafé

Sonntag, 04.08., Reformierte Süsterkirche
Eintritt: 10,- € / 7,- €; Einzelkonzerte je 5,- € / 3,- €
17.15 Uhr Kirchenführung in der umgestalteten Süsterkirche

Sonntag, 11.08., Neustädter Marienkirche
17.15 Uhr Konzerteinführung
18.00 Uhr ORGELSOMMER V
Werke von Johann Sebastian Bach, Samuel Barber, Charles Ives u.a.; Rudolf Innig, Orgel
ca. 19.15 Uhr Ausklang im Obermannschen Orgelsommercafé

Sonntag, 18.08., Neustädter Marienkirche
17.15 Führung durch die Ausstellung
18.00 Uhr ORGELSOMMER VI
NN, Orgel
ca. 19.15 Uhr Ausklang im Obermannschen Orgelsommercafé

Sonntag, 25.08., Neustädter Marienkirche
17.15 Uhr Konzerteinführung
18.00 Uhr ORGELSOMMER VII
THOMAS MEYER-FIEBIG ZUM 70. GEBURTSTAG
Werke von Johann Sebastian Bach, Thomas Meyer-Fiebig und Giseler Klebe; Aya Yoshida und Thomas Meyer-Fiebig (beide Nagoya/Japan), Orgel und Klavier
ca. 19.15 Uhr Ausklang im Obermannschen Orgelsommercafé

Dienstag, 17.09., 20.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Zu Gast in Ostwestfalen Chorkonzert "Angst und Vertrauen"
"Deutsche Messe" von Ernst Pepping, Moetten von Johann Christoph Altnikol, Johann Hermann Schein, Joseph Gabriel Rheinberger und Jochen A. Modeß
Kammerchor des Instituts für Kirchenmusik und Musikwissenschaft der Universität Greifswald
Leitung: Friedrich Kühn
Eintritt: 8,- € / 6,- €

Dienstag, 17.09., 20.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Zu Gast in Ostwestfalen Chorkonzert "Angst und Vertrauen"
"Deutsche Messe" von Ernst Pepping, Moetten von Johann Christoph Altnikol, Johann Hermann Schein, Joseph Gabriel Rheinberger und Jochen A. Modeß
Kammerchor des Instituts für Kirchenmusik und Musikwissenschaft der Universität Greifswald
Leitung: Friedrich Kühn
Eintritt: 8,- € / 6,- €

Dienstag, 17.09., 20.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Zu Gast in Ostwestfalen Chorkonzert "Angst und Vertrauen"
"Deutsche Messe" von Ernst Pepping, Moetten von Johann Christoph Altnikol, Johann Hermann Schein, Joseph Gabriel Rheinberger und Jochen A. Modeß
Kammerchor des Instituts für Kirchenmusik und Musikwissenschaft der Universität Greifswald
Leitung: Friedrich Kühn
Eintritt: 8,- € / 6,- €

Dienstag, 17.09., 20.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Zu Gast in Ostwestfalen Chorkonzert "Angst und Vertrauen"
"Deutsche Messe" von Ernst Pepping, Moetten von Johann Christoph Altnikol, Johann Hermann Schein, Joseph Gabriel Rheinberger und Jochen A. Modeß
Kammerchor des Instituts für Kirchenmusik und Musikwissenschaft der Universität Greifswald
Leitung: Friedrich Kühn
Eintritt: 8,- € / 6,- €

Dienstag, 17.09., 20.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Zu Gast in Ostwestfalen Chorkonzert "Angst und Vertrauen"
"Deutsche Messe" von Ernst Pepping, Moetten von Johann Christoph Altnikol, Johann Hermann Schein, Joseph Gabriel Rheinberger und Jochen A. Modeß
Kammerchor des Instituts für Kirchenmusik und Musikwissenschaft der Universität Greifswald
Leitung: Friedrich Kühn
Eintritt: 8,- € / 6,- €

Dienstag, 17.09., 20.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Zu Gast in Ostwestfalen Chorkonzert "Angst und Vertrauen"
"Deutsche Messe" von Ernst Pepping, Moetten von Johann Christoph Altnikol, Johann Hermann Schein, Joseph Gabriel Rheinberger und Jochen A. Modeß
Kammerchor des Instituts für Kirchenmusik und Musikwissenschaft der Universität Greifswald
Leitung: Friedrich Kühn
Eintritt: 8,- € / 6,- €

Dienstag, 17.09., 20.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Zu Gast in Ostwestfalen Chorkonzert "Angst und Vertrauen"
"Deutsche Messe" von Ernst Pepping, Moetten von Johann Christoph Altnikol, Johann Hermann Schein, Joseph Gabriel Rheinberger und Jochen A. Modeß
Kammerchor des Instituts für Kirchenmusik und Musikwissenschaft der Universität Greifswald
Leitung: Friedrich Kühn
Eintritt: 8,- € / 6,- €

Dienstag, 17.09., 20.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Zu Gast in Ostwestfalen Chorkonzert "Angst und Vertrauen"
"Deutsche Messe" von Ernst Pepping, Moetten von Johann Christoph Altnikol, Johann Hermann Schein, Joseph Gabriel Rheinberger und Jochen A. Modeß
Kammerchor des Instituts für Kirchenmusik und Musikwissenschaft der Universität Greifswald
Leitung: Friedrich Kühn
Eintritt: 8,- € / 6,- €

Dienstag, 17.09., 20.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Zu Gast in Ostwestfalen Chorkonzert "Angst und Vertrauen"
"Deutsche Messe" von Ernst Pepping, Moetten von Johann Christoph Altnikol, Johann Hermann Schein, Joseph Gabriel Rheinberger und Jochen A. Modeß
Kammerchor des Instituts für Kirchenmusik und Musikwissenschaft der Universität Greifswald
Leitung: Friedrich Kühn
Eintritt: 8,- € / 6,- €

Dienstag, 17.09., 20.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Zu Gast in Ostwestfalen Chorkonzert "Angst und Vertrauen"
"Deutsche Messe" von Ernst Pepping, Moetten von Johann Christoph Altnikol, Johann Hermann Schein, Joseph Gabriel Rheinberger und Jochen A. Modeß
Kammerchor des Instituts für Kirchenmusik und Musikwissenschaft der Universität Greifswald
Leitung: Friedrich Kühn
Eintritt: 8,- € / 6,- €

Dienstag, 17.09., 20.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Zu Gast in Ostwestfalen Chorkonzert "Angst und Vertrauen"
"Deutsche Messe" von Ernst Pepping, Moetten von Johann Christoph Altnikol, Johann Hermann Schein, Joseph Gabriel Rheinberger und Jochen A. Modeß
Kammerchor des Instituts für Kirchenmusik und Musikwissenschaft der Universität Greifswald
Leitung: Friedrich Kühn
Eintritt: 8,- € / 6,- €

Dienstag, 17.09., 20.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Zu Gast in Ostwestfalen Chorkonzert "Angst und Vertrauen"
"Deutsche Messe" von Ernst Pepping, Moetten von Johann Christoph Altnikol, Johann Hermann Schein, Joseph Gabriel Rheinberger und Jochen A. Modeß
Kammerchor des Instituts für Kirchenmusik und Musikwissenschaft der Universität Greifswald
Leitung: Friedrich Kühn
Eintritt: 8,- € / 6,- €

Dienstag, 17.09., 20.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Zu Gast in Ostwestfalen Chorkonzert "Angst und Vertrauen"
"Deutsche Messe" von Ernst Pepping, Moetten von Johann Christoph Altnikol, Johann Hermann Schein, Joseph Gabriel Rheinberger und Jochen A. Modeß
Kammerchor des Instituts für Kirchenmusik und Musikwissenschaft der Universität Greifswald
Leitung: Friedrich Kühn
Eintritt: 8,- € / 6,- €

Dienstag, 17.09., 20.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Zu Gast in Ostwestfalen Chorkonzert "Angst und Vertrauen"
"Deutsche Messe" von Ernst Pepping, Moetten von Johann Christoph Altnikol, Johann Hermann Schein, Joseph Gabriel Rheinberger und Jochen A. Modeß
Kammerchor des Instituts für Kirchenmusik und Musikwissenschaft der Universität Greifswald
Leitung: Friedrich Kühn
Eintritt: 8,- € / 6,- €

18.00 Uhr ORGELSOMMER IV - WANDELKONZERT I
Evangelische Choräle in Bearbeitung von Georg Böhm, Franz Tunder, Johannes Weyhrauch
Ruth M. Seiler, Orgel; NN, Sopran
Neustädter Marienkirche

19.00 Uhr WANDELKONZERT II
Jüdische Synagogalmusik
Werke von Siegfried Würzburger, Louis Lewandowski, u.a.
Ruth M. Seiler, Orgel
ca. 20.00 Uhr Ausklang im Obermannschen Orgelsommercafé

Sonntag, 11.08., Neustädter Marienkirche
17.15 Uhr Konzerteinführung
18.00 Uhr ORGELSOMMER V
Werke von Johann Sebastian Bach, Samuel Barber, Charles Ives u.a.; Rudolf Innig, Orgel
ca. 19.15 Uhr Ausklang im Obermannschen Orgelsommercafé

Sonntag, 18.08., Neustädter Marienkirche
17.15 Führung durch die Ausstellung
18.00 Uhr ORGELSOMMER VI
NN, Orgel
ca. 19.15 Uhr Ausklang im Obermannschen Orgelsommercafé

Sonntag, 25.08., Neustädter Marienkirche
17.15 Uhr Konzerteinführung
18.00 Uhr ORGELSOMMER VII
THOMAS MEYER-FIEBIG ZUM 70. GEBURTSTAG
Werke von Johann Sebastian Bach, Thomas Meyer-Fiebig und Giseler Klebe; Aya Yoshida und Thomas Meyer-Fiebig (beide Nagoya/Japan), Orgel und Klavier
ca. 19.15 Uhr Ausklang im Obermannschen Orgelsommercafé

Dienstag, 17.09., 20.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Zu Gast in Ostwestfalen Chorkonzert "Angst und Vertrauen"
"Deutsche Messe" von Ernst Pepping, Moetten von Johann Christoph Altnikol, Johann Hermann Schein, Joseph Gabriel Rheinberger und Jochen A. Modeß
Kammerchor des Instituts für Kirchenmusik und Musikwissenschaft der Universität Greifswald
Leitung: Friedrich Kühn
Eintritt: 8,- € / 6,- €

Dienstag, 17.09., 20.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Zu Gast in Ostwestfalen Chorkonzert "Angst und Vertrauen"
"Deutsche Messe" von Ernst Pepping, Moetten von Johann Christoph Altnikol, Johann Hermann Schein, Joseph Gabriel Rheinberger und Jochen A. Modeß
Kammerchor des Instituts für Kirchenmusik und Musikwissenschaft der Universität Greifswald
Leitung: Friedrich Kühn
Eintritt: 8,- € / 6,- €

Dienstag, 17.09., 20.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Zu Gast in Ostwestfalen Chorkonzert "Angst und Vertrauen"
"Deutsche Messe" von Ernst Pepping, Moetten von Johann Christoph Altnikol, Johann Hermann Schein, Joseph Gabriel Rheinberger und Jochen A. Modeß
Kammerchor des Instituts für Kirchenmusik und Musikwissenschaft der Universität Greifswald
Leitung: Friedrich Kühn
Eintritt: 8,- € / 6,- €

Dienstag, 17.09., 20.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Zu Gast in Ostwestfalen Chorkonzert "Angst und Vertrauen"
"Deutsche Messe" von Ernst Pepping, Moetten von Johann Christoph Altnikol, Johann Hermann Schein, Joseph Gabriel Rheinberger und Jochen A. Modeß
Kammerchor des Instituts für Kirchenmusik und Musikwissenschaft der Universität Greifswald
Leitung: Friedrich Kühn
Eintritt: 8,- € / 6,- €

Dienstag, 17.09., 20.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Zu Gast in Ostwestfalen Chorkonzert "Angst und Vertrauen"
"Deutsche Messe" von Ernst Pepping, Moetten von Johann Christoph Altnikol, Johann Hermann Schein, Joseph Gabriel Rheinberger und Jochen A. Modeß
Kammerchor des Instituts für Kirchenmusik und Musikwissenschaft der Universität Greifswald
Leitung: Friedrich Kühn
Eintritt: 8,- € / 6,- €

Dienstag, 17.09., 20.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Zu Gast in Ostwestfalen Chorkonzert "Angst und Vertrauen"
"Deutsche Messe" von Ernst Pepping, Moetten von Johann Christoph Altnikol, Johann Hermann Schein, Joseph Gabriel Rheinberger und Jochen A. Modeß
Kammerchor des Instituts für Kirchenmusik und Musikwissenschaft der Universität Greifswald
Leitung: Friedrich Kühn
Eintritt: 8,- € / 6,- €

Dienstag, 17.09., 20.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Zu Gast in Ostwestfalen Chorkonzert "Angst und Vertrauen"
"Deutsche Messe" von Ernst Pepping, Moetten von Johann Christoph Altnikol, Johann Hermann Schein, Joseph Gabriel Rheinberger und Jochen A. Modeß
Kammerchor des Instituts für Kirchenmusik und Musikwissenschaft der Universität Greifswald
Leitung: Friedrich Kühn
Eintritt: 8,- € / 6,- €

Dienstag, 17.09., 20.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Zu Gast in Ostwestfalen Chorkonzert "Angst und Vertrauen"
"Deutsche Messe" von Ernst Pepping, Moetten von Johann Christoph Altnikol, Johann Hermann Schein, Joseph Gabriel Rheinberger und Jochen A. Modeß
Kammerchor des Instituts für Kirchenmusik und Musikwissenschaft der Universität Greifswald
Leitung: Friedrich Kühn
Eintritt: 8,- € / 6,- €

Dienstag, 17.09., 20.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Zu Gast in Ostwestfalen Chorkonzert "Angst und Vertrauen"
"Deutsche Messe" von Ernst Pepping, Moetten von Johann Christoph Altnikol, Johann Hermann Schein, Joseph Gabriel Rheinberger und Jochen A. Modeß
Kammerchor des Instituts für Kirchenmusik und Musikwissenschaft der Universität Greifswald
Leitung: Friedrich Kühn
Eintritt: 8,- € / 6,- €

Dienstag, 17.09., 20.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Zu Gast in Ostwestfalen Chorkonzert "Angst und Vertrauen"
"Deutsche Messe" von Ernst Pepping, Moetten von Johann Christoph Altnikol, Johann Hermann Schein, Joseph Gabriel Rheinberger und Jochen A. Modeß
Kammerchor des Instituts für Kirchenmusik und Musikwissenschaft der Universität Greifswald
Leitung: Friedrich Kühn
Eintritt: 8,- € / 6,- €

Fr, 02.08.19

15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst, Predigt: Vikarin Heike Stöcklein

So, 04.08.19 7. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Gemeinsamer Gottesdienst in Neustadt Marien Predigtreihe *"Und du hättest Sehnsucht nach mir ..."* *"Ein jeder wird wohnen und niemand wird sie schrecken"*
Predigt: Pfr. i.R. C. Ledwa

So, 11.08.19 8. Sonntag nach Trinitatis
10.15 gemeinsamer Gottesdienst mit Neustadt Marien in Süster
Predigtreihe *"Und du hättest Sehnsucht nach mir ..."* *"Und das Meer ist nicht mehr"*
Predigt: Vikarin H Stöcklein
Kollekte: für Kur- & Erholungsangebote für Kinder & Familien

So, 18.08.19 9. Sonntag nach Trinitatis
10.00 gemeinsamer Gottesdienst in Neustadt Marien
Predigtreihe *"Und du hättest Sehnsucht nach mir ..."* *"Lass mich deine Herrlichkeit sehen!"*
Predigt: Pfrn. i. R. E. Edusei

So, 25.08.19 10. Sonntag nach Trinitatis
10.15 gemeinsamer Gottesdienst mit Neustadt Marien in Süster "KIRCHE TRIFFT KINO"
Predigt: Pfr. B. Becker und Pfr. U. Moggert-Seils
Andreas Kaling (Saxophon), Bertold Becker (Piano), Matthias Kosmahl (Kontrabass)
Kollekte: für das Ev. Stadtkantorat

Do, 29.08.19
19.00 Friedensgebet: "Radikal umdenken"!
Pfr. B. Becker und Team

So, 01.09.19 11. Sonntag nach Trinitatis
10.15 gemeinsamer Friedensgottesdienst in Süster, mit Kinderzeit; Predigt: Pfr. B. Becker / Pfrn. Chr. Weber

Samstag, 21.09., 18.00 Bielefelder Innenstadt
Bielefelder Abendsegen
Vokal- und Bläserchöre bilden ein Choralklangband durch die Bielefelder Innenstadt

Sonntag, 22.09., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Musikalische Vesper
Bielefelder Vokalensemble; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
Eintritt: frei; *Im Klingelbeutel wird eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat erbeten.*

Sonntag, 12.10., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
George Gershwin Rhapsody in Blue für Orgel und Jazztrio
Jürgen Sonnentheil (Cuxhaven), Orgel; Olaf Kordes, Piano; Wolfgang Tetzlaff, Kontrabass; Karl Godejohann, Schlagzeug
Eintritt: 10,- € / 7,- €; nur Abendkasse

Bielefelder Konzerttage 2019
Samstag, 26.10.2019 – Sonntag, 03.11.2019
Kath. Pfarrkirche St. Jodokus – Reformierte Süsterkirche – Evang.-luth. Neustädter Marienkirche

Samstag, 26.10., 16.00 Uhr Reformierte Süsterkirche
Bielefelder Konzerttage 2019 – Eröffnungskonzert Szenisches Singspiel der Bielefelder Kinderkantorei
Bielefelder Kinderkantorei; Instrumentalisten
Leitung: Ruth M. Seiler
Eintritt: 5,- € / 3,- €; Kinder bis 13 Jahre einschließlich frei; Schüler ab 14 Jahre und Studenten bis 30 Jahre 3,- €

Sonntag, 27.10., 11.30 Uhr St. Jodokus
Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst
Bläserchöre des Stadtkantorates; Kammerchor St. Jodokus; Leitung und Orgel: Georg Gusia, Ruth M. Seiler; Thomas Bronkowski
Liturgen: Ökumenischer Innenstadtkonvent

Montag, 28.10., 20.00 Uhr Gemeindesaal der Neustädter Mariengemeinde (Papenmarkt 10a)
Weltliches Chorkonzert – Ernst Pepping (1901–1981)
Lob der Träne (Deutsche Bänkellieder für Chor)

Montag, 28.10., 20.00 Uhr Gemeindesaal der Neustädter Mariengemeinde (Papenmarkt 10a)
Weltliches Chorkonzert – Ernst Pepping (1901–1981)
Lob der Träne (Deutsche Bänkellieder für Chor)

Montag, 28.10., 20.00 Uhr Gemeindesaal der Neustädter Mariengemeinde (Papenmarkt 10a)
Weltliches Chorkonzert – Ernst Pepping (1901–1981)
Lob der Träne (Deutsche Bänkellieder für Chor)

Montag, 28.10., 20.00 Uhr Gemeindesaal der Neustädter Mariengemeinde (Papenmarkt 10a)
Weltliches Chorkonzert – Ernst Pepping (1901–1981)
Lob der Träne (Deutsche Bänkellieder für Chor)

Montag, 28.10., 20.00 Uhr Gemeindesaal der Neustädter Mariengemeinde (Papenmarkt 10a)
Weltliches Chorkonzert – Ernst Pepping (1901–1981)
Lob der Träne (Deutsche Bänkellieder für Chor)

Montag, 28.10., 20.00 Uhr Gemeindesaal der Neustädter Mariengemeinde (Papenmarkt 10a)
Weltliches Chorkonzert – Ernst Pepping (1901–1981)
Lob der Träne (Deutsche Bänkellieder für Chor)

Montag, 28.10., 20.00 Uhr Gemeindesaal der Neustädter Mariengemeinde (Papenmarkt 10a)
Weltliches Chorkonzert – Ernst Pepping (1901–1981)
Lob der Träne (Deutsche Bänkellieder für Chor)

Montag, 28.10., 20.00 Uhr Gemeindesaal der Neustädter Mariengemeinde (Papenmarkt 10a)
Weltliches Chorkonzert – Ernst Pepping (1901–1981)
Lob der Träne (Deutsche Bänkellieder für Chor)

Montag, 28.10., 20.00 Uhr Gemeindesaal der Neustädter Mariengemeinde (Papenmarkt 10a)
Weltliches Chorkonzert – Ernst Pepping (1901–1981)
Lob der Träne (Deutsche Bänkellieder für Chor)

Montag, 28.10., 20.00 Uhr Gemeindesaal der Neustädter Mariengemeinde (Papenmarkt 10a)
Weltliches Chorkonzert – Ernst Pepping (1901–1981)
Lob der Träne (Deutsche Bänkellieder für Chor)

Montag, 28.10., 20.00 Uhr Gemeindesaal der Neustädter Mariengemeinde (Papenmarkt 10a)
Weltliches Chorkonzert – Ernst Pepping (1901–1981)
Lob der Träne (Deutsche Bänkellieder für Chor)

Montag, 28.10., 20.00 Uhr Gemeindesaal der Neustädter Mariengemeinde (Papenmarkt 10a)
Weltliches Chorkonzert – Ernst Pepping (1901–1981)
Lob der Träne (Deutsche Bänkellieder für Chor)

Montag, 28.10., 20.00 Uhr Gemeindesaal der Neustädter Mariengemeinde (Papenmarkt 10a)
Weltliches Chorkonzert – Ernst Pepping (1901–1981)
Lob der Träne (Deutsche Bänkellieder für Chor)

Montag, 28.10., 20.00 Uhr Gemeindesaal der Neustädter Mariengemeinde (Papenmarkt 10a)
Weltliches Chorkonzert – Ernst Pepping (1901–1981)
Lob der Träne (Deutsche Bänkellieder für Chor)

Montag, 28.10., 20.00 Uhr Gemeindesaal der Neustädter Mariengemeinde (Papenmarkt 10a)
Weltliches Chorkonzert – Ernst Pepping (1901–1981)
Lob der Träne (Deutsche Bänkellieder für Chor)

Bei Tag und Nacht (Volkslieder für gemischten Chor a cappella); Vokalkreis St. Jodokus; Leitung: Georg Gusia; Eintritt: 8,- € / 5,- €

Mittwoch, 30.10., 19.30 Uhr St. Jodokus
Orgelkonzert
Georg Gusia, Orgel; mit Eintritt

Donnerstag, 31.10., 20.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Kantatengottesdienst am Reformationstag
Solisten; Marienkantorei; Camerata St. Mariae; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler; Predigt: Sup. Christian Bald
Im Klingelbeutel wird eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat erbeten.

Freitag, 01.11., 10.00 Uhr St. Jodokus
Gottesdienst an Allerheiligen
Chorwerke von Bob Chilcott; Immanuel Faißt
VokalTotal; Leitung: Ruth M. Seiler; Georg Gusia, Orgel
17.00 Uhr Neustädter Marienkirche Johann Sebastian Bach (1685–1750), Contrapunctus I
Teile aud der "Kunst der Fuge" BWV 1080; "Actus tragicus" BWV 106; Dieter Schnebel, Contrapunctus I Solisten; Bielefelder Vokalensemble; Camerata antiqua St. Mariae; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
Eintritt: 15,- € / 10,- €; Kinder bis einschließlich 13 J. frei; Schüler ab 14 J. und Studenten bis 30 J. 5,- €

Samstag, 02.11., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Joseph Gabriel Rheinberger zum 180. Geburtstag Orgelwerke und Werke für Orgel und Instrumente
Studenten der Orgelklasse Prof. Martin Sander (Musikhochschule Detmold) und Gäste
Eintritt 8,- € / 6,- €

Sonntag, 03.11., 10.15 Uhr Reformierte Süsterkirche
Abschlussgottesdienst
Solokantaten; Solisten; Camerata St. Mariae; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
16.00 Uhr St. Jodokus Abschlusskonzert – André Campra, Requiem
Solisten; Kammerchor St. Jodokus; Concerto St. Jodokus; Leitung : Georg Gusia; Eintritt

Sonntag, 03.11., 10.15 Uhr Reformierte Süsterkirche
Abschlussgottesdienst
Solokantaten; Solisten; Camerata St. Mariae; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
16.00 Uhr St. Jodokus Abschlusskonzert – André Campra, Requiem
Solisten; Kammerchor St. Jodokus; Concerto St. Jodokus; Leitung : Georg Gusia; Eintritt

Sonntag, 03.11., 10.15 Uhr Reformierte Süsterkirche
Abschlussgottesdienst
Solokantaten; Solisten; Camerata St. Mariae; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
16.00 Uhr St. Jodokus Abschlusskonzert – André Campra, Requiem
Solisten; Kammerchor St. Jodokus; Concerto St. Jodokus; Leitung : Georg Gusia; Eintritt

Sonntag, 03.11., 10.15 Uhr Reformierte Süsterkirche
Abschlussgottesdienst
Solokantaten; Solisten; Camerata St. Mariae; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
16.00 Uhr St. Jodokus Abschlusskonzert – André Campra, Requiem
Solisten; Kammerchor St. Jodokus; Concerto St. Jodokus; Leitung : Georg Gusia; Eintritt

Sonntag, 03.11., 10.15 Uhr Reformierte Süsterkirche
Abschlussgottesdienst
Solokantaten; Solisten; Camerata St. Mariae; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
16.00 Uhr St. Jodokus Abschlusskonzert – André Campra, Requiem
Solisten; Kammerchor St. Jodokus; Concerto St. Jodokus; Leitung : Georg Gusia; Eintritt

Sonntag, 03.11., 10.15 Uhr Reformierte Süsterkirche
Abschlussgottesdienst
Solokantaten; Solisten; Camerata St. Mariae; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
16.00 Uhr St. Jodokus Abschlusskonzert – André Campra, Requiem
Solisten; Kammerchor St. Jodokus; Concerto St. Jodokus; Leitung : Georg Gusia; Eintritt

Sonntag, 03.11., 10.15 Uhr Reformierte Süsterkirche
Abschlussgottesdienst
Solokantaten; Solisten; Camerata St. Mariae; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
16.00 Uhr St. Jodokus Abschlusskonzert – André Campra, Requiem
Solisten; Kammerchor St. Jodokus; Concerto St. Jodokus; Leitung : Georg Gusia; Eintritt

Sonntag, 03.11., 10.15 Uhr Reformierte Süsterkirche
Abschlussgottesdienst
Solokantaten; Solisten; Camerata St. Mariae; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
16.00 Uhr St. Jodokus Abschlusskonzert – André Campra, Requiem
Solisten; Kammerchor St. Jodokus; Concerto St. Jodokus; Leitung : Georg Gusia; Eintritt

Sonntag, 03.11., 10.15 Uhr Reformierte Süsterkirche
Abschlussgottesdienst
Solokantaten; Solisten; Camerata St. Mariae; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
16.00 Uhr St. Jodokus Abschlusskonzert – André Campra, Requiem
Solisten; Kammerchor St. Jodokus; Concerto St. Jodokus; Leitung : Georg Gusia; Eintritt

Sonntag, 03.11., 10.15 Uhr Reformierte Süsterkirche
Abschlussgottesdienst
Solokantaten; Solisten; Camerata St. Mariae; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
16.00 Uhr St. Jodokus Abschlusskonzert – André Campra, Requiem
Solisten; Kammerchor St. Jodokus; Concerto St. Jodokus; Leitung : Georg Gusia; Eintritt

Sonntag, 03.11., 10.15 Uhr Reformierte Süsterkirche
Abschlussgottesdienst
Solokantaten; Solisten; Camerata St. Mariae; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
16.00 Uhr St. Jodokus Abschlusskonzert – André Campra, Requiem
Solisten; Kammerchor St. Jodokus; Concerto St. Jodokus; Leitung : Georg Gusia; Eintritt

So, 13.10.19 17. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Gottesdienst
Predigt: Horst Haase
Kollekte: für die Aktion "Hoffnung für Osteuropa" und für die Aktion "Kirchen helfen Kirchen"

So, 20.10.19 18. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Gottesdienst, Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: Zweckbestimmung durch den Kirchenkreis BI

So, 27.10.19 19. Sonntag nach Trinitatis
11.30 Ökumenischer Gottesdienst in St. Jodokus zur Eröffnung der Bielefelder Konzerttage
Ökumenischer Innenstadt-Konvent

Do, 31.10.19 Reformationstag
18.00 Gemeinsamer Reformations-Kantaten–Gottesdienst in Neustadt Marien
Predigt: Superintendent Chr. Bald

15.30 Gottesdienst der ungarisch-reformierten Gemeinde

15.30 Gottesdienst der ungar